

# Der Alte Friedhof ist wieder ein wenig schöner

### Neue Bänke, neue Wege

Es war schon ein besonderes Jahr, das trifft auch für die Tätigkeit des Fördervereins „Lindauer Kulturerbe Alter Friedhof e.V.“ zu. Die jährliche Mitgliederversammlung war geplant, dann mussten wir sie verschieben und letztlich ganz absagen. Corona hat uns voll ausgebremst, aber so ging es vielen Vereinen. Zum Trost erfreute im Frühjahr ein Blütenstrauch mit zahlreichen Tulpen und Narzissen die Besucher. Der Verein plante in bester Zusammenarbeit mit den Stadtgärtnern auch weitere Maßnahmen zur Verschönerung und zum Erhalt des Friedhofs, doch lange war es still geworden. Führungen und Planungen - die Gartenschau betreffend - liefen im Hintergrund, es gab keine Veranstaltungen in der Kröll-Kapelle mehr, kein Musizieren, kein Singen. Ein im De-

pot schlummerndes Prunkgitter beschäftigte den Vorstand, für die Vögel gab es neue Nistkästen, für die Bienen einen Unterschlupf, und im Frühjahr schafften wir auf dem Friedhof unter Corona-Bedingungen eine Vorstandssitzung, das war's!

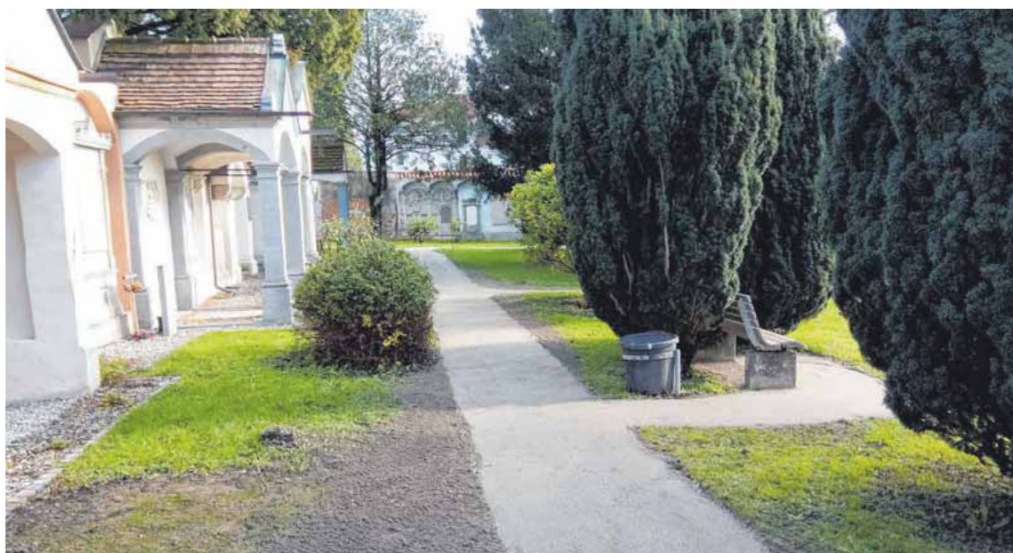
Erst im September kam Leben in den durch Corona still gewordenen Ort: Putzer, Klempner, Dachdecker, Restauratoren und Kunstsachverständige nahmen ihre Arbeit auf und konnten geplante Sicherungsmaßnahmen an Dächern und Mauern sehr zügig durchführen. Nach und nach wurden neue Bänke montiert, die von großzügigen Bürgern gespendet wurden und viel Lob fanden.

Der Herbst war schon fortgeschritten, als einige Wege verbreitert wurden und einen neuen Belag bekamen. Jetzt

können fast alle Wege auch von Rollstuhlfahrenden bequem genutzt werden, was dem Verein wichtig war. In einer Grünaktion befreite ein Team den Rasen vom Laub der Bäume.

Weniger erfreulich ist neuerdings das respektlose Verhalten von Jugendlichen, die neue Bänke bei ihren Treffs verschmutzen, sogar beschädigen und viel Müll hinterlassen. Der Verein will energisch dagegen vorgehen, um solche Anfänge im Keim zu ersticken. Der Alte Friedhof ist ein schöner und erholsamer Ort mitten in Aeschach, und das soll er auch bleiben!

Der Vereinsvorstand hofft, dass er im nächsten Jahr, besonders auch während der Gartenschau wieder seine gewohnten Aktivitäten entfalten kann, wenn Corona überwunden ist.



Neue Wege auf dem Friedhof.